



FABER-CASTELL

since 1761

COMICS

with

The Amazing

All
about
Comics

Mit diesen
Stiften
gelingen Comics



So zeichnest
du dynamische
Character

Creative Studio

**Lerne
Comic-
Zeichnen**



Comic-Zeichnen mit Faber-Castell

Faszination Superhelden

Immer mehr begeisterte Comic-Fans wollen ihre eigenen Superhelden selbst erschaffen – und zwar mit Stift und Papier. Für sie hat Faber-Castell zusammen mit dem peruanischen Comic-Zeichner Alvaro Feliu ein neues Kreativ-Konzept zum analogen Trend entwickelt. Es umfasst fünf Comic-Zeichensets, die zugleich Teil einer Comic-Story rund um „The Famazings“ sind, einer vierköpfigen Superhelden-Familie mit besonderen Fähigkeiten. Jedem Mitglied der Superhelden-Familie und dessen charakteristischer Superkraft ist eines der neuen Comic-Zeichensets von Faber-Castell gewidmet.

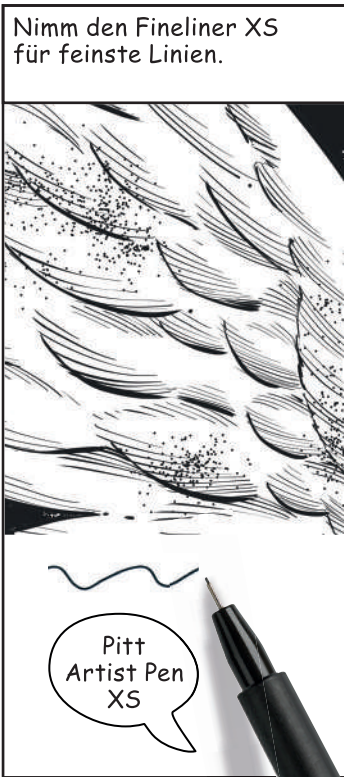
Auf den nächsten Seiten zeigen wir Dir Schritt für Schritt, wie Du Superhelden selbst zeichnen kannst und unseren „Famazings“ Leben einhauchst!





Mit dem Grip Matic Druckbleistift zeichnest du Parallel- und Kreuzschraffuren. Der Goldfaber Bleistift ist zum Anlegen von Flächen einfach super.









Schauen wir uns noch ein anderes Material an.



Dylans Flügel bestehen aus Federn, die keine glatte, glänzende Oberfläche haben.



Deshalb musst du diese Textur zeichnerisch anders umsetzen.

Und hier kommen die Schraffuren ins Spiel. Mit Parallel- und Kreuzschraffuren bestimmst du in der Schwarz-Weiß Zeichnung die Tonwerte.



Egal ob mit Bleistift oder Tusche.



Schraffuren tricksen nämlich das Auge des Lesers aus...

...weil sie als Graufächen wahrgenommen werden.



Je weiter Schraffurlinien auseinander liegen, umso heller wird ein Objekt dargestellt.

Weiches Licht, wie es auf Stoff und matten Oberflächen vorkommt, kannst du durch die zunehmende Dichte einer Schraffur zeichnerisch darstellen.

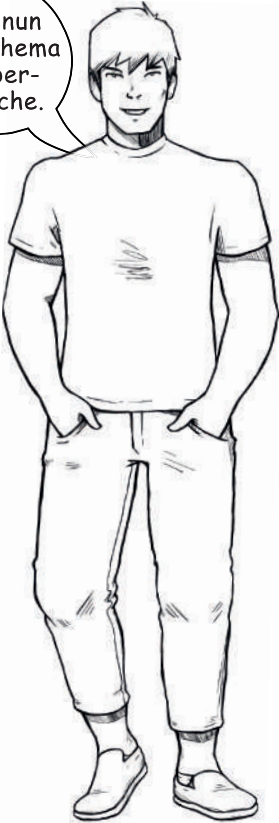


Schraffuren helfen dir also, ein Material und seine Oberfläche zu simulieren.



FABER-CASTELL
since 1761

Und nun zum Thema Körpersprache.



Das Tolle an Comics ist, dass du deine Character so gestalten kannst, wie du möchtest.



Ein Comic muss mit extrem wenig Sprache auskommen. Also müssen deine Akteure die Geschichte und die dazugehörigen Emotionen vermitteln.



Die Körperhaltung kann Emotionen sogar ohne Mimik sehr gut vermitteln.



Bin so traurig



Bin total stolz



Und hierin liegt das große Geheimnis guter Comics.



Erst das Zusammenspiel von Körperausdruck, Mimik und Sprache vermitteln dem Leser die gewollten Emotionen.





Das vorgestreckte Becken und die nach hinten gezogenen Schultern vermitteln Entschlossenheit. Aus dieser Skizze entsteht garantiert ein Superheld.



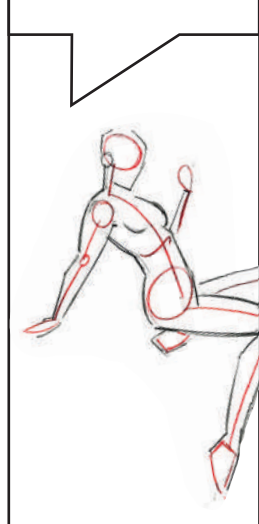
Der überstreckte Kopf, der weit geöffnete Brustkorb und die nach oben zeigenden Fäuste vermitteln Stolz und Aktionsbereitschaft.

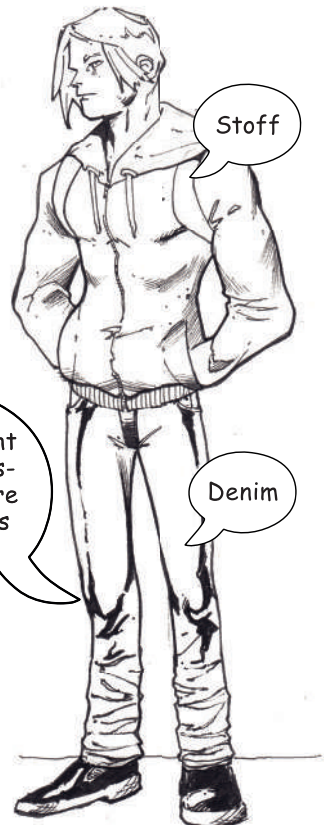


Die weit ausgestellten Beine signalisieren Standfestigkeit, die erhobenen Arme vermitteln Kampfbereitschaft.



Der weit nach vorne gebogene Brustkorb und die zurückgezogenen Schultern dieser weiblichen Figur signalisieren Selbstbewußtsein und Sinnlichkeit.





Wie viele Teenager möchte Dylan lieber nicht auffallen. Er ist zurückhaltend und kleidet sich wie jeder normale Teenager.



Dylans Körper ist nicht übermäßig muskulös, die Haare hängen ihm ins Gesicht.



FABER-CASTELL
since 1761



Dylans Körperhaltung und Kleidung verändern sich, sobald er sich in „Arling“ verwandelt.



Seine Kleidung wandelt sich zu einem glänzenden Anzug, der das Licht hart reflektiert.



Bereit, meine Superkräfte in den Dienst der Menschheit zu stellen!



Arlings Gesichtszüge werden kantiger.

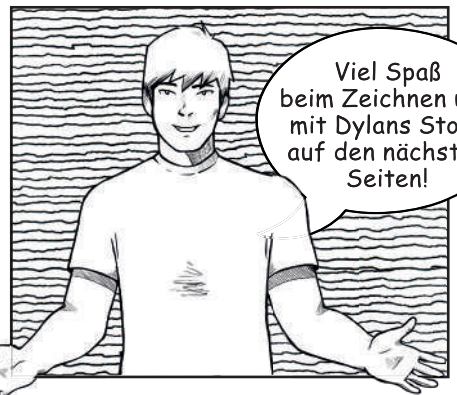
Die Haare verformen sich zu einer stylischen Frisur.

glattes Leder

Dylans Körperhaltung als „Arling“: aufrechter, muskulöser Körper, mehr Spannung und Dynamik.



Dylan hat am Ende der Verwandlung große Flügel, die ihm ein majestätisches Aussehen verleihen.



Viel Spaß beim Zeichnen und mit Dylans Story auf den nächsten Seiten!

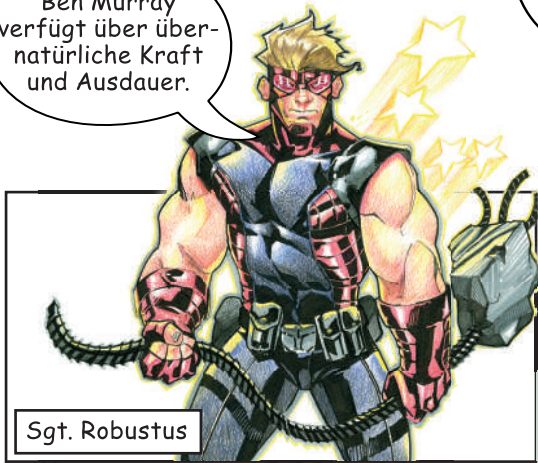
The Famazing

Eigentlich sind die Famazings eine ganz normale Familie - wären da nicht ihre Superkräfte, die sie zu Superhelden machen. Im Einsatz gegen das Böse helfen sie Mitmenschen in Not.

Ein Vulkanausbruch auf der Insel Ignivo - zu einer Zeit, in der Ben's Urgroßeltern lebten - verbreitete seltsame Substanzen vom Erdkern in die Atmosphäre. Diese Substanzen veränderten die Körper und das Denken der Inselbewohner, die dadurch Superkräfte entwickelten. Die Fähigkeit Superkräfte zu haben wird sehr oft an die nächste Generation weitervererbt.



Ben Murray verfügt über übernatürliche Kraft und Ausdauer.



Sgt. Robustus

Abbey Murray verfügt über telekinetische Kräfte. Sie kann Gedanken lesen und heilen.



Zynergy

Dylan Murray hat die Fähigkeit, zu fliegen. Dabei bleiben seine Flügel für andere unsichtbar.



Airling

Rachel Murray hat die Fähigkeit, sich in andere Wesen zu verwandeln - abhängig von ihren Emotionen.



Shiftress

The Amazing

Die Ferien sind zu Ende, die Schule beginnt wieder.

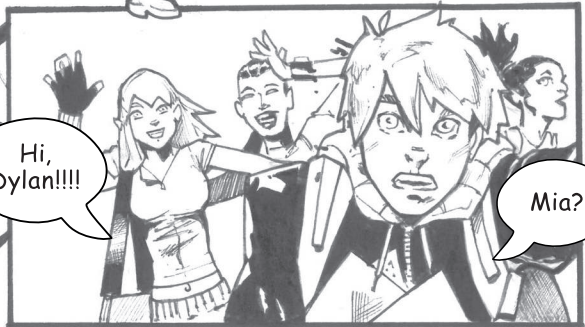


Dylan fühlt sich unsicherer als je zuvor.



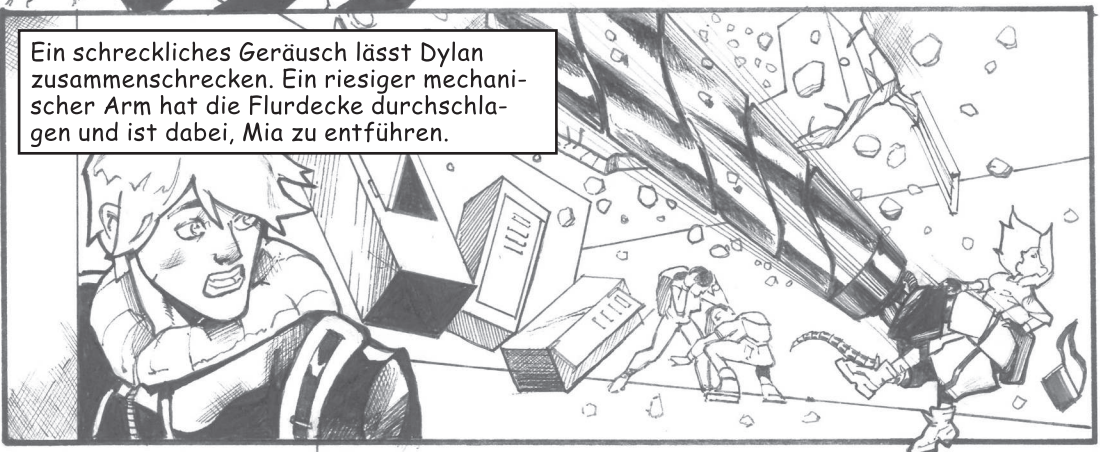
Hi, Dylan!!!!

Mia?!

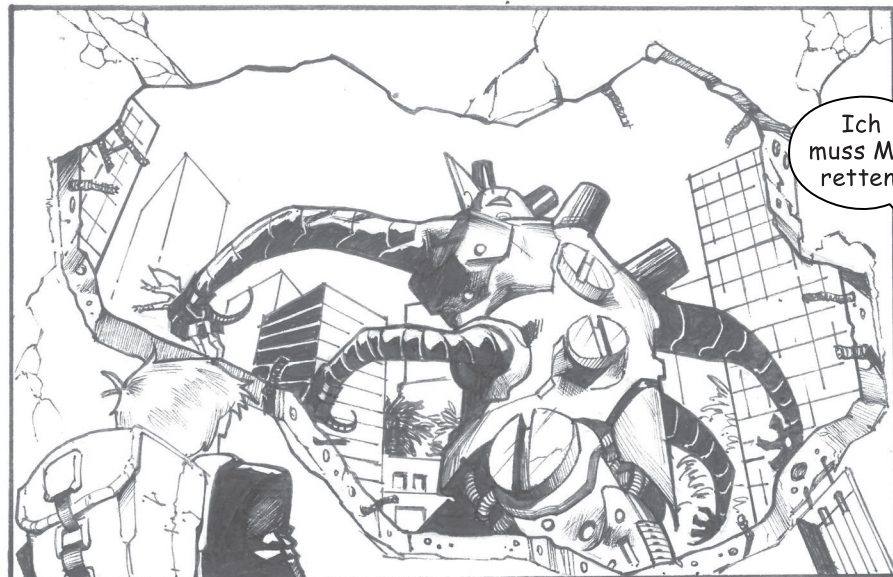


Es hat sich etwas in Dylans Leben geändert: er fühlt die Last seiner ausgewachsenen Flügel.

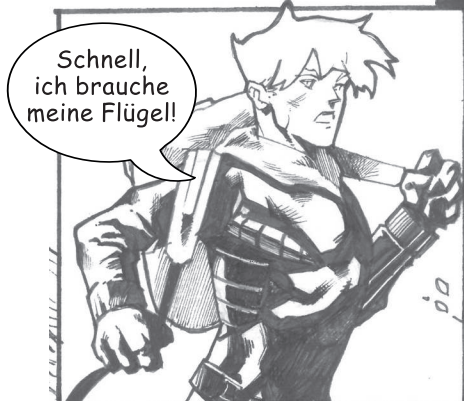
Ein schreckliches Geräusch lässt Dylan zusammenschrecken. Ein riesiger mechanischer Arm hat die Flurdecke durchschlagen und ist dabei, Mia zu entführen.



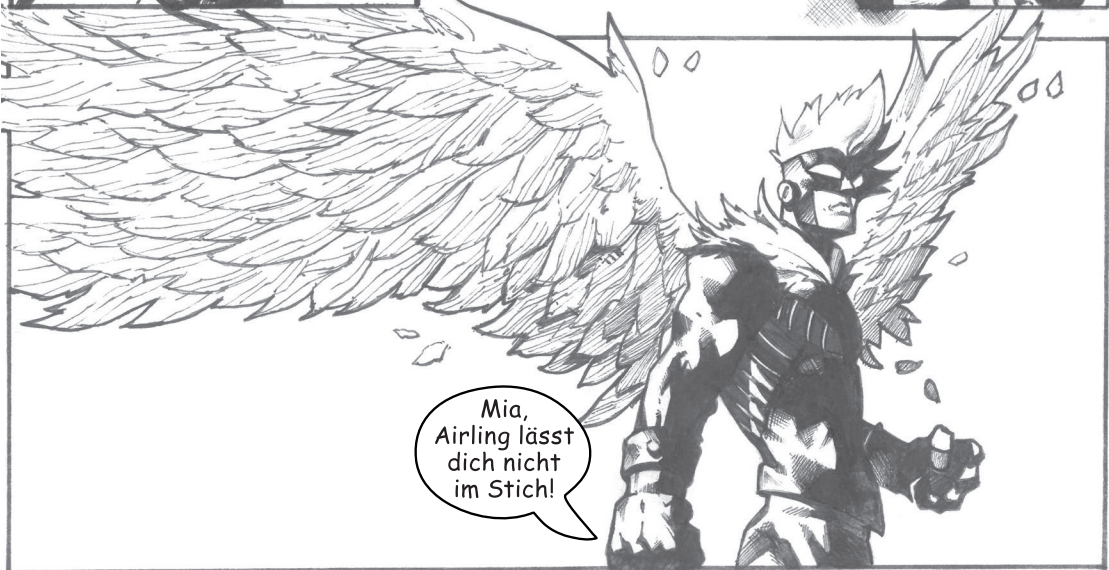
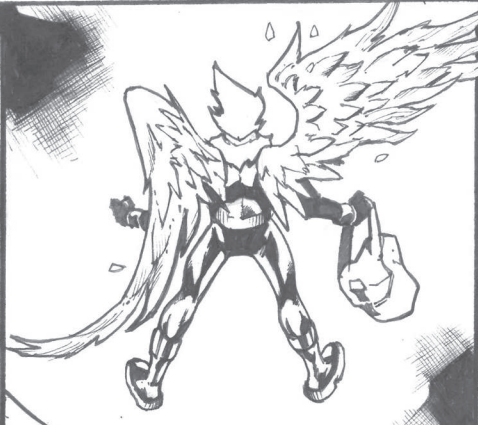
The Amazing



Ich muss Mia retten!

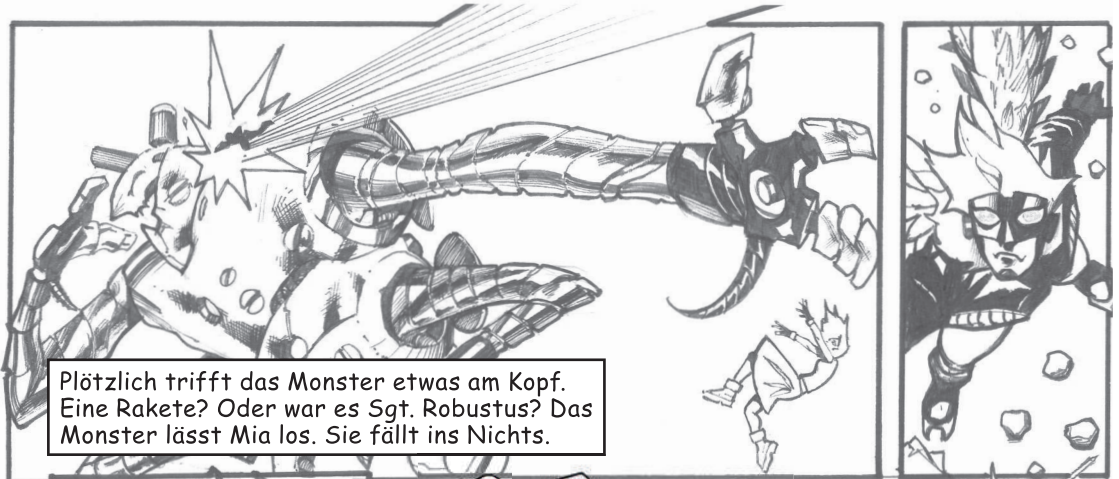


Schnell, ich brauche meine Flügel!

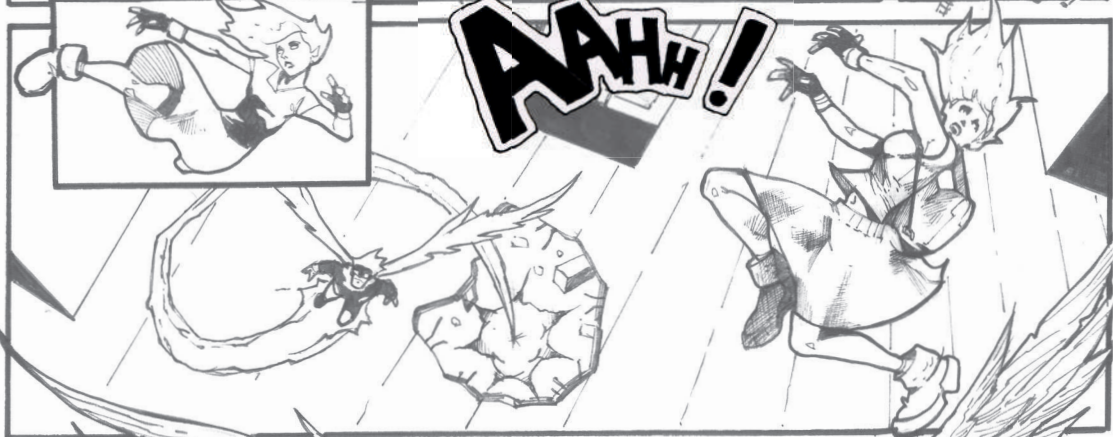


Mia, Airling lässt dich nicht im Stich!

The Amazing



Plötzlich trifft das Monster etwas am Kopf. Eine Rakete? Oder war es Sgt. Robustus? Das Monster lässt Mia los. Sie fällt ins Nichts.



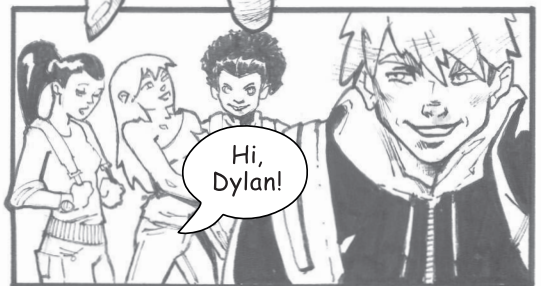
Ich hab' dich, Mia! Jetzt kann dir nichts mehr passieren.

Danke, Airling!

Dylan hat sich zurückverwandelt. Er und Mia sind unversehrt in der Schule zurück.



Airling war echt mutig! Er ist so süß...



Hi, Dylan!

Pitt Artist Pen



26 71 94



26 71 95



26 71 96



26 71 91



16 71 95